Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 58 (1971)

Heft: 8: Schulhäuser

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Jahresversammlung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Freiburg i. Ue. 12. bis 14. Juni 1971

Die von 440 Mitgliedern und Gästen besuchte Tagung in Freiburg im Uechtland gewann besonderes Interesse durch die erstmalige Mitwirkung des neuen Präsidenten, Nationalrat Franco Masoni (Locarno), der vor Beginn der Führungen durch die Altstadt die Tagungsgesellschaft in der Kathedrale begrüßte und dann in der Aula der Universität die Verhandlungen, dank seiner Vielsprachigkeit und Gewandtheit, in lebhaftem Kontakt mit zahlreichen Votanten leiten konnte. Im Berichtsjahr haben die Mitglieder den Inventarband St. Gallen V (Der Bezirk Gaster, von Bernhard Anderes) und die Monographie «Johann Baptist Babel, ein Meister der schweizerischen Barockplastik» erhalten. Die Gesellschaft eröffnet mit diesem hervorragenden Werk von Peter Felder die Buchreihe «Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz».

Für die Jahre 1971 und 1972 sind vorgesehen: Der erste Tessiner Inventarband «Locarno» von Virgilio Gilardoni und ein Offset-Neudruck des seit langem vergriffenen Bandes Basel-Stadt I. Außerdem wird der für 1968/69 geltende erste Band des «Kunstführers durch die Schweiz» nachgeliefert.

Das große Inventarwerk Robert Durrers über den Kanton Unterwalden soll in Form eines Nachdrucks zur Subskription aufgelegt werden (dieses Meisterwerk ist von 1899 bis 1928 entstanden und gehörte noch nicht zu den Inventarbänden der Gesellschaft).

Die bereits im Heft 2/1971 von «Unsere Kunstdenkmäler» erschienenen Berichte sind besonders bedeutsam, da Dr. h. c. Albert Knoepfli diesmal sein neun Jahre währendes Präsidiumder «Redaktionskommission» überblickt und der ebenfalls zurücktretende Prof. Alfred A. Schmid neun Jahre der «Wissenschaftlichen Kommission» aufleben läßt. Dr. Hans Maurer berichtete über seine Tätigkeit als Delegierter des Vorstandes und Dr. Ernst Murbach (Basel) über das Archiv für Schweizerische Kunstgeschichte in Basel und die rasch wachsende Serie der «Kleinen Kunstführer».

An einer Presse-Konferenz kam das Thema «Inventarisation, Denkmalpflege und Landesplanung» zu einläßlicher Darstellung. E.Br.

Bücher

Peter Felder: Johann Baptist Babel 1716– 1799. Ein Meister der schweizerischen Barockplastik

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

280 Seiten mit 190 Abbildungen

«Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz» Band I

Birkhäuser, Basel 1970. Fr. 48.-

Mit diesem ersten Band der «Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz», die in durchaus freier Folge neben den Kunstdenkmäler-Inventarbänden erscheinen sollen, setzt die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte einen Maßstab für ihre neue Buchreihe. Dank der hervorragenden Buchgestaltung ist diese Monographie als eines

der «Schönsten Schweizer Bücher 1970» prämiiert worden. Peter Felder, in der Denkmalpflege und Inventarisation des Kantons Aargau verdienstvoll tätig, hat sich jahrzehntelang intensiv mit dem Lebenswerk von J.B. Babel befaßt und auch die Aufnahmen für das äußerst gründliche Werk großenteils, und zwar auf intuitive Art, geschaffen

Der aus dem Allgäu stammende, schon als reifer Meister nach Einsiedeln gelangte Bildhauer ist in einem weiten Bereich als Schöpfer von Altarplastiken und Altarbauten, von Garten- und Brunnenfiguren, von Einzelfiguren und Serien in Stein und Stuck, von Dekorationsplastik und Wappenreliefs nachgewiesen. Von Einsiedeln, wo er an der Kirchenausstattung mitwirkte und die Großfiguren auf dem Klosterplatz schuf, ausgehend, vollzog er als überragender Künstler den Weg vom pathetischen Barock zum geschmeidigen Rokoko und zum beruhigten Frühklassizismus (die Monumentalgestalten auf der Fassade des St.-Ursen-Münsters zu Solothurn). Peter Felder läßt auf die an bedeutsamen Einzelheiten reiche Biographie und die Würdigung der übersichtlich gegliederten Werke eine Zeittafel, eine Werkstandort-Karte, den Werkkatalog und die Quellentexte folgen. Zweckdienlich ist auch das zehn Spalten füllende Register des graphisch von Walter Bosshard (Basel) gestalteten Buches.

Unserer Besprechung in werk 7/1971, Seite 498, «Die Kunst von Alex Sadkowsky. Zu einer Ausstellung und einem Buch», möchten wir noch die nachstehenden bibliographischen Daten anfügen: Alex Sadkowsky — Titine Mensch: Kofferraum der Welt, photographiert von Candid Lang. 40 Seiten mit 36 Abbildungen und einer Stereo-Schallplatte.

Arthur Niggli AG, Niederteufen 1971. Fr. 19.50

Ausstellungskalender

Aarau	Aargauer Kunsthaus	Eduard Spörri – Adolf Herbst	27. 8 24. 9.
Ascona	Galerie AAA Galerie Cittadella	Horst Lemke Semper – René Ramp – Staub	14. 8 10. 9. 31. 7 27. 8.
uvernier	Galerie Numaga	Peintures miniatures des Indes Artistes de la Galerie	19. 6. – 30. 9. 3. 8. – 29. 8.
Baden	Galerie im Kornhaus Galerie Trudelhaus	Fred Müller Peter Bradley	27. 8. – 18. 9. 28. 8. – 19. 9.
Basel	Kunstmuseum. Kupferstichkabinett Kunsthalle Museum für Völkerkunde Museum für Volkskunde Gewerbemuseum Galerie Beyeler Galerie Mascotte Galerie Münsterberg Galerie Rasser Galerie Riehentor Galerie Stampa	Bernhard Luginbühl. Graphik Kurt Schwitters Korewori – Kunst der Steinzeit Neuguineas Felsgravierungen in Südostanatolien Cultura populara Romana Plakat-Humor – Humor-Plakate Georges Rouault Gentil Klaus Langkafel HAP Grieshaber Eugen Willi Helmut Federle Giancarlo Zen – Olga Zimmelova	7. 8. — 19. 9. 31. 7. — 5. 9. 13. 3. — auf weiteres 22. 4. — auf weiteres Juni — auf weiteres — September 22. 7. — 15. 10. 20. 8. — 16. 9. 2. 8. — 30. 8. 15. 8. — 15. 9. 16. 8. — 9. 9. 6. 6. — 31. 8.
	StAlban-Saal	Corsin Fontana — Sol Lewitt Hans Wieland Arturo Ermini	24. 8 11. 9. 2. 8 26. 8. 27. 8 17. 9.
Bellelay	Abbatiale de Bellelay	Société des peintres et sculpteurs jurassiens	10. 7. – 19. 9.
Bern	Kunstmuseum Kunsthalle Kammerkunsthalle Gewerbemuseum Berner Galerie Galerie Toni Gerber Galerie Krebs, Münstergasse 43	Schweizer Zeichnungen im 20. Jahrhundert Yves Klein Eva Aeppli Batiken und Wandbehänge aus Indien «Ich mich». Gruppenausstellung Rolf Iseli Alfred Hofkunst – Meret Oppenheim	28. 7 18. 9. 31. 7 29. 8. 31. 7 29. 8. 23. 7 22. 8. 3. 7 28. 8. 15. 8 31. 9. 12. 6 21. 8.

Bern	Galerie Loeb Galerie Verena Müller	F. Eggenschwiler Leo Andenmatten – Rainer Pfnuer	5. 7. – Ende August 21. 8. – 12. 9.
	Galerie Zähringer	Heinz Dietschmons	7. 7 14. 8.
	Baumesse-Vitrine	Susanne Bertschinger – Irène Schubiger Walter Moor Margarete Day	17. 8 4. 9. 4. 8 25. 8. 27. 8 16. 9.
Bremgarten AG Brissago	Galerie beim Kornhaus Galerie Internazionale	Paul Franken – Mikos Szöllösy – Ernst Häusermann	20. 8 19. 9.
Bülach	Signistenkeller	Picasso - Ermocida - Sovak - Mollet - Müri - Neukomm - Radoicic - Rossin - Spring - Fust Gotthard Schuh, Photos	13. 6. – 31. 8.
haux-de-Fonds	Galerie Club 44	Gottnard Schun. Photos Pietro Giovanni Ott – Willi Wympfheimer Raymond Pagès	8. 7. – 22. 8. 26. 8. – 26. 9. 4. 9. – 18. 9.
	Galerie du Manoir	Sculptures en plein air	19. 6. – 15. 9.
haux-du-Milieu	Ferme du Grand-Cachot-de-Vent	Céramiques	17. 7. – 22. 8.
Chur	Galerie d'Art moderne Galerie zur Kupfergasse Galerie Quader	Junge Schweizer Künstler Schweizer Originalgraphik Schweizer Künstler	10. 8 10. 9. 2. 6 31. 8. 13. 7 21. 8.
Cortaillod	Galerie Créachenn	Recherches d'urbanisme de L. Rossi et D. Mazzoleni – Céramiques de S. Defraoui et JP. Devaud	7. 8 5. 9.
Eglisau	Galerie am Platz	Künstlergruppe Zinnober A. Broger	15. 7. – 18. 8. 19. 8. – 8. 9.
Fribourg	Musée d'Art et d'Histoire	Sculptures du XVIe siècle – Maîtres fribourgeois	10. 7 3. 10.
Genève	Musée d'Art et d'Histoire	Chantiers archéologiques genevois. Le Moyen Age Félix Vallotton Miró	28. 5 22. 8. 17. 7 26. 9. 2. 7 26. 9.
	Musée Ariana	80 Céramiques suisses d'aujourd'hui	16. 6 15. 9.
	Musée de l'Athénée Musée Rath	Picasso. Dessins et Gravures 8 artistes afro-américains	13. 7 16. 10. 11. 6 5. 9.
	Petit-Palais	Néoimpressionnisme	2. 7 31. 8.
	Galerie Motte Galerie du Théâtre	Georges Rouault et art primitif Peintres romands	14. 7 31, 8. 17. 6 15. 9.
	Galerie Zodiaque	Art concret zurichois	17. 6. – 15. 9. 25. 6. – 24. 9.
Glarus	Kunsthaus	Heinz Müller-Tosa – Werner W. Wyss – Hans Forster – Secondo Püschel	21. 8. – 26. 9.
Grenchen	Galerie Toni Brechbühl	Kurt Beat Hebeisen	14. 8 9. 9.
Interlaken	Galerie am Höheweg Kursaal	Martin P. Flück	28. 7. – 22. 8.
Kriegstetten	Galerie N1	Hans Fischer (fis)	7. 8 4. 9.
Kriens	Kunstkeller	Internationale Graphik Chagall, Corbusier, Miró, Picasso, Tàpies. Graphik	26. 7. – 22. 8. 14. 8. – 7. 9.
Lausanne	Musée des Beaux-Arts	5e Biennale internationale de la Tapisserie	18. 6 3. 10.
	Musée des Arts décoratifs	Aloïse - Bieler - Borgeaud - Buchet - Soutter - Vallotton	1. 7. – 3. 10.
	Galerie l'Entracte Galerie de May	Achaim Joan Miró – Gravures modernes japonaises	26. 6. – 28. 8.
	Galerie Alice Pauli	Jean Lurcat	15. 7. – 31. 8. 10. 6. – 31. 8.
	Galerie Paul Vallotton	Derain	1. 7. – 18. 9.
Le Locle	Musée des Beaux-Arts	Gravures et documents	12. 6. – 10. 10.
Lugano	Galerie Boni & Schubert	Graphica USA	20. 7. – 15. 8.
Lutry Luzern	White Gallery Galerie Raeber	Takis – Richard P. Lohse – Max Bill – Esmeraldo – Glattfelder – Morellet	2. 8 31. 8.
Martigny	Galerie Manoir	15 Künstler aus Deutschland, Frankreich, Jugoslawien und der Schweiz Rencontre avec l'art suisse	5. 8 30. 9. 3. 7 19. 9.
sterschwanden	Galerie Mario Manazza	12 Schweizer Maler	1. 8 31. 8.
Morges	Galerie St-Louis	Moderne rumänische Künstler	30. 7. – 11. 9.
Neuchâtel	Musée d'Ethnographie	Les Touareg	13. 6 31. 12.
eukirch-Egnach	Burkartshof	Alte Stiche Rhythmen und Farben. Werner Hortmann	20. 7 30. 8. 31. 8 11. 10.
La Neuveville	Galerie d'Art	Michel Delprete	28. 8 19. 9.
Porrentruy	Galerie Forum	Walter Kohler-Chevalier – Serge Suess	11. 7 11. 8.
Rapperswil	Galerie 58	Carlo Vivarelli Oskar Schlemmer	25. 7. – 22. 8. 29. 8. – 26. 9.
Riehen	Galerie Spatz	Zirkusbilder von Basler Künstlern	All the second s
Rolle Galerie du Port Baj, Delvaux, Hartung, Manessier, Miró, Tàpies, Vasarely, Wunderlich. Estampes — Perusino. Sculptures en béton		Estampes – Perusino. Sculptures en béton	18. 6. – 28. 8.
Rorschach	Heimatmuseum im Kornhaus	Karl Beutler Emil Schmid	18. 7. — 15. 8. 22. 8. — 19. 9.
St. Gallen	Galerie Im Erker Galerie Ida Niggli	Robert Motherwell Wolf Barth	12. 6. – 28. 8. 20. 8. – 11. 9.
La Sarraz	Château	Tapisseries romandes	13. 6 3. 10.
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen	Helen Dahm	27. 6. – 22. 8.
Thun	Kunstsammlung	Max von Moos – Arnold d'Altri	28. 8 4. 9.
	Schloß Schadau Galerie Aarequai	Paul Gmünder Robert Schär – Gustave Piquet	3. 7. – 29. 8. 7. 8. – 31. 8.
	Atelier-Galerie	Lucette Gerber – Doris Felder	14. 8 12. 9. 30. 8 5. 9.
Wintersingen	Kirchgemeindehaus Rehfelstal	Batiken und Wandbehänge aus Indien	
Winterthur	Galerie ABC	Freilicht-Kunstausstellung Serigraphien konkreter Schweizer Künstler	23. 5. – Oktober 19. 6. – 28. 8.
	Galerie 70 Galerie im Weißen Haus	Erwin Sven Knebel Emil Haefelin	27. 8. – 25. 9. 27. 8. – 25. 9.
Zürich	Kunsthaus Graphische Sammlung ETH	Kunstschätze aus Dresden Albrecht Dürer. Kupferstiche	29. 5 18. 9.
	Kunstgewerbemuseum	Walter Gropius. Bauten und Projekte 1906 bis 1969 Poster Nippon. Siebdruckplakate aus Japan	17. 7. – 12. 9. 26. 6. – 22. 8. 10. 7. – 22. 8.
	Helmhaus Strauhof	Farbe als sinnliche Erfahrung Martin Brieger	17. 7. – 12. 9.
	Centre Le Corbusier	Bauen für Gleichberechtigung	25. 8 12. 9. 2. 7 Herbst
	Galerie Suzanne Bollag	Natale Sapone	13. 8 14. 9.
	Galerie Bürdeke Gimpel & Hanover Galerie	D'Aterno – Monnier – Tyack – Volpi Agostino Bonalumi	Ende August 27. 8. – 28. 9.
	Galerie Semiha Huber	Arman – Vasarely – Soto – César – Fontana – Poliakoff – Calder – Agam –	
	Galerie Maeght	Pomodoro – Chadwick Chagall	15. 7. – 20. 9.
	Galerie Orell Füssli	Hanni Borkowski-Braendlin	11. 6. – September 2. 7. – 21. 8.
	Rotapfel-Galerie	Rolf Lenne Eli Läuchli – Johannes Peter Staub – Martin Hofmann	27. 8 25. 9.
	Galerie Annemarie Verna	The roaring twenties	3. 7 21. 8. 12. 6 11. 9.
		Eugenio Carmi	15. 7. – 31. 8.
	Galerie Wenger	Placete and Cropbile 1011 1: 4074	
	Galerie Wenger Galerie Wolfsberg Kulturfoyer MGB Limmatplatz	Plakate und Graphik 1911 bis 1971 Drei Zürcher Künstler Hedwig Braus – Melanie Rüegg-Leuthold. Freilichtausstellung	1. 7. – 28. 8. 10. 8. – 31. 8.